



Foto: AFP

CINÉMATHÈQUE FRANÇAISE

Eine Ausstellung in Paris entdeckt den umstrittenen Komiker  
Louis de Funès als komplexe Kinofigur.

Seite 33

„SELLING SUNSET“

Zwischen Intrigen, Kindern  
und nervigem Gekicher

TV-Tagebuch Seite 36

## Das Gespenst der Wiederkehr

Mit dem Bevorstehen einer „zweiten“ Corona-Welle wird ein unbehaglich stimmendes Deutungsmuster reaktiviert: Was uns zum zweiten Mal widerfährt, könnte endgültig Schluss machen mit allem. Ein Interpretationsversuch.

Ronald Pohl

Mit Ausnahme von Wladimir Putins Tochter Katerina und ein paar ausgesuchten russischen Staatsbürgern blickt die Weltbevölkerung mit erheblichem Unwohlsein auf den Herbst. Ein neuerliches Hochkochen der Corona-Pandemie kann schon aus Gründen des Tourismus keineswegs ausgeschlossen werden. Doch während einige Staatsregierungen der möglichen neuerlichen Herausforderung durch das Virus mit viel Gottvertrauen begegnen, setzen andere – wie die unsrige – auf einen smarten Maßnahmenmix.

Der unsichtbare Babyelefant ist in eine Art Wachstumsphase eingetreten. Und um die Wiederkehr der Pandemie möglichst kindgerecht zu veranschaulichen, haben die Gesundheitsplaner der Bundesregierung ein Ampelsystem zusammengebastelt. Der Ausnahmezustand soll sich normal anfühlen. Das neuerliche Schrillen der Alarmglocken verkommt zur Geräuschkulisse, heruntergedimmt auf Diskurslautstärke. Die Wiederkehr der Suche wird

Foto: Mak / Georg Mayer



Das Brandungs-  
geschehen lässt  
an Wiederho-  
lungszwänge  
denken – und  
droht unmittelbar  
Betroffenen mit  
Auslöschung: „Die  
große Welle vor  
Kanagawa“  
(1832),  
Holzschnitt des  
japanischen  
Künstlers  
Katsushika  
Hokusai